



Sehr geehrter Anwender,

mit dem Vario-Carbon-Betätigungsschlüssel haben Sie ein Produkt erworben, das Ihnen durch seine technischen und ergonomischen Eigenschaften ein effizientes und fehlerfreies Arbeiten ermöglicht. Um alle Vorteile zu nutzen sowie Beschädigungen am Produkt vorzubeugen und um Verletzungen zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Hinweise sorgfältig zu lesen und zu beachten.

1. Der Vario-Carbon-Betätigungsschlüssel ist ausschließlich für die Benutzung durch eine Person zugelassen!
2. Der Vario-Carbon-Betätigungsschlüssel ist einzig für die Betätigung von erdverlegten Gas- und Wasser-Armaturen zu verwenden. Er darf weder als Hebel noch als Schlagwerkzeug zweckentfremdet werden!
3. Das Schlagen mit harten Gegenständen auf die Oberfläche des Vario-Carbon-Betätigungsschlüssels ist zu vermeiden, da dieses zum Bruch der einzelnen Kohlefasern führt und somit die Stabilität beeinträchtigt!
4. Das künstliche Erhöhen des Drehmoments durch Verlängern des Quergriffs mittels zusätzlicher Rohre oder Stangen ist nicht erlaubt!

5. Sicher stehen!

Sorgen Sie vor dem Einsatz des Betätigungsschlüssels für einen festen und sicheren Stand. Unbefestigte Untergründe sowie weiche und feuchte Böden müssen vor Arbeitsbeginn stabilisiert werden.



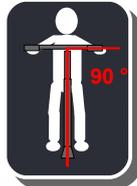
6. Aufrecht stehen!

Für eine effektive Kraftübertragung passen Sie den Schlüssel Ihrer Körpergröße an. Stehen Sie aufrecht und gerade zum Betätigungsschlüssel. Vermeiden Sie unnatürliche („gebeugte“) Körperhaltungen.



7. Zentrisch drehen!

Der Betätigungsschlüssel aus Carbon ist biegsam und passt sich Ihrer Körperhaltung an. Um diese Eigenschaft effizient zu nutzen, sollte der Schlüssel so zentrisch wie möglich gedreht werden.



⚠ Ein Überdehnen des Betätigungsschlüssels ist ineffektiv und führt zum Bruch des Schlüssels. ⚠

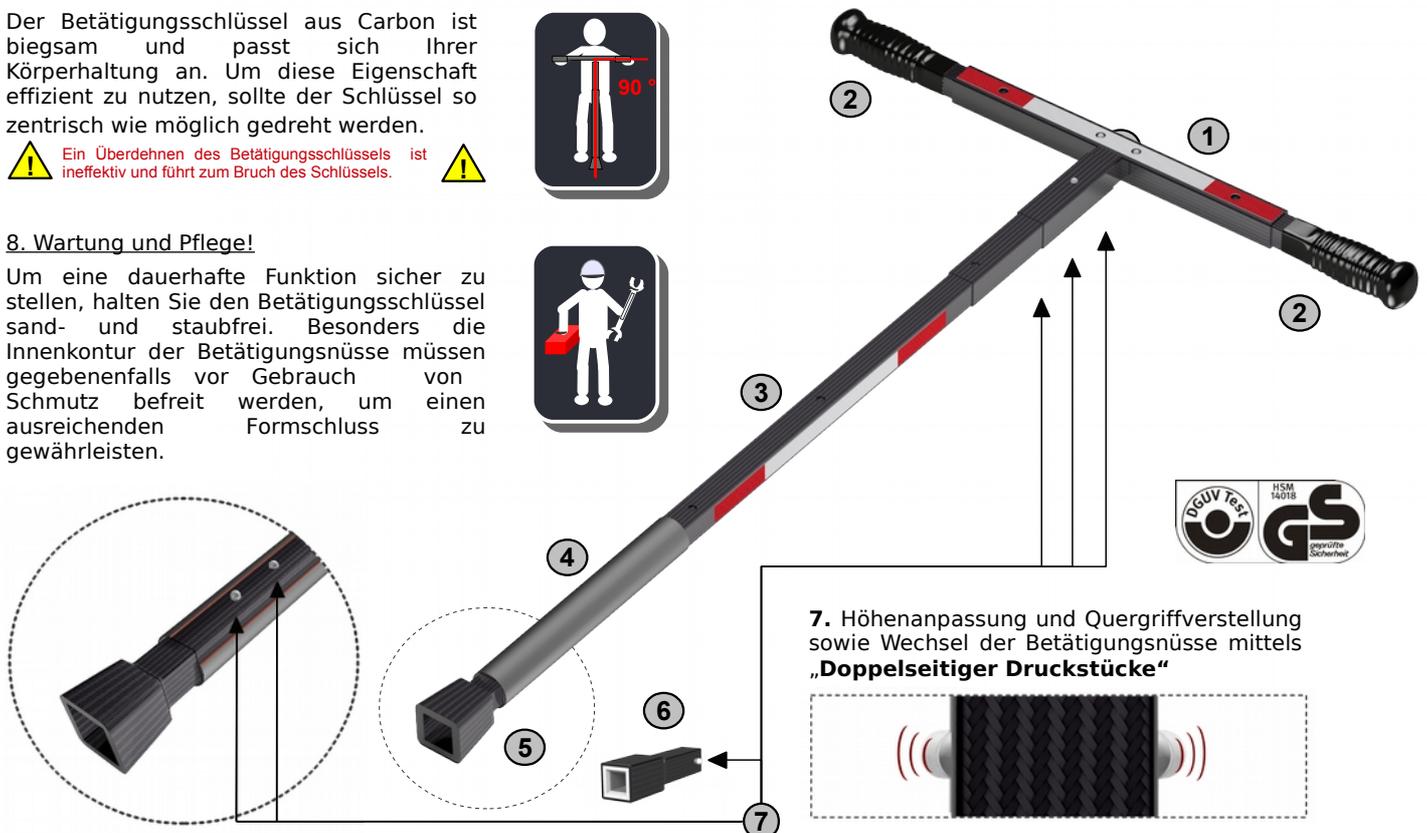
8. Wartung und Pflege!

Um eine dauerhafte Funktion sicher zu stellen, halten Sie den Betätigungsschlüssel sand- und staubfrei. Besonders die Innenkontur der Betätigungsnüsse müssen gegebenenfalls vor Gebrauch von Schmutz befreit werden, um einen ausreichenden Formschluss zu gewährleisten.



Technischer Aufbau

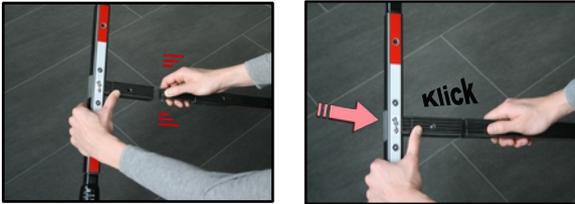
1. Quergriff mit Reflexionsfolie (rot/weiß)
2. Quergriff-Verlängerung
3. Verlängerungs-Gestänge mit Reflexionsfolie (rot/weiß)
4. Schutzrohr
5. Betätigungsnuss KOS **Maximal - Belastung (Innenvierkant 27/32) 400 Nm**
6. Betätigungsnuss VAS **Maximal - Belastung (Innenvierkant 12/14) 200 Nm**



7. Höhenanpassung und Quergriffverstellung sowie Wechsel der Betätigungsnüsse mittels „Doppelseitiger Druckstücke“



Quergriff montieren



Drücken Sie beide Rastnasen des Druckstücks am oberen Ende des Verlängerungsgestänges zusammen und führen es in das untere Ende des Quergriffes so ein, dass die Rastnasen parallel zu den Löchern im Quergriff verlaufen. Schieben Sie nun den Quergriff so weit auf das Verlängerungsgestänge, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher des Quergriffs hörbar einrasten.

Quergriff ausziehen



Drücken Sie beide Rastnasen des Druckstücks an einer Seite des Quergriffs zusammen und ziehen Sie an der Quergriff-Verlängerung, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher des Quergriffs hörbar einrasten. Wiederholen Sie diesen Vorgang auf der anderen Seite. Beim Zusammenschieben verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Höhe einstellen

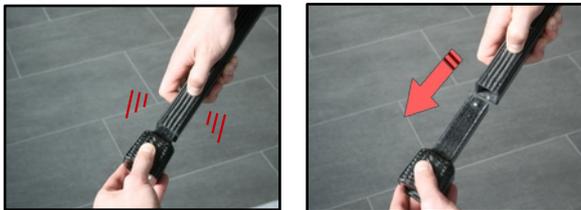


Ziehen Sie das Schutzrohr nach oben. Drücken Sie beide Rastnasen des oberen Druckstücks des unteren Verlängerungsgestänges zusammen und schieben Sie gleichzeitig den Betätigungsschlüssel am Quergriff nach oben.

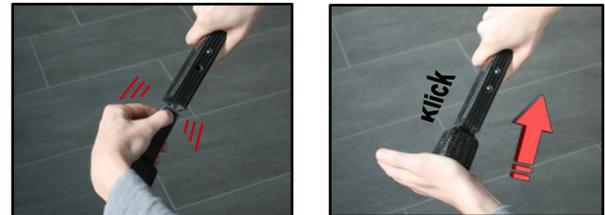


Schieben Sie den Quergriff so lange, bis die Rastnasen des Innenrohres wieder in die vorgebohrten Löcher des Außenrohres hörbar einrasten. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Beim Zusammenschieben verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Betätigungs-nuss wechseln



Zum Lösen der Betätigungs-nuss ziehen Sie das Schutzrohr am unteren Ende des Verlängerungsgestänges zurück. Drücken Sie die beiden Rastnasen des unteren Druckstücks zusammen und ziehen Sie gleichzeitig mit der anderen Hand die Betätigungs-nuss aus dem Außenrohr.



Zum Einsetzen drücken Sie beide Rastnasen an der Betätigungs-nuss zusammen und führen diese am unteren Ende des Außenrohres so ein, dass die Rastnasen parallel zu den vorgebohrten Löchern verlaufen. Schieben Sie nun die Betätigungs-nuss so weit in das Außenrohr, bis die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Löcher hörbar einrasten.

Überprüfen Sie den Vario-Carbon-Betätigungsschlüssel vor jedem Einsatz regelmäßig auf Beschädigungen!

Der zulässige Gesamtdrehmoment beträgt (ohne Betätigungs-nuss) maximal 400Nm!



Sicherheitshinweise



Der Betätigungsschlüssel darf nicht mehr eingesetzt werden:

Wenn die Oberfläche sichtbare Risse oder Riefen > 1 mm aufweist, oder einzelne Kohlenstofffasern austreten.

Bei schwerer Gewalteinwirkung (z.B. Überfahren durch Fahrzeuge; Fall aus großer Höhe; ... etc.)

Im Falle eines Berstens des Vario-Carbon-Betätigungsschlüssels dürfen die Bruchstellen nicht mit bloßer Hand angefasst werden.

!!! Verletzungsgefahr !!!

Es wird empfohlen den Vario-Carbon-Betätigungsschlüssel einer jährlichen Kontrolle zu unterziehen.

